

# Formal- und Vertragsfragen

zur F&E Dienstleistung

Studie Roadmap 2050 -  
Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen  
(Biobasierter Kunststoff)

der 19. Ausschreibung der

FTI Initiative

**PRODUKTION DER ZUKUNFT**

23.08.2016



**FFG**

## Die Beantwortung folgender Fragen erfolgt im Sinne der Gleichbehandlung potenzieller Anbieter

Fragen wurden bis zur Frist am 3.8.2016 durch die FFG angenommen. Sie beziehen sich auf die folgende genannte Studie der 19. Ausschreibung Produktion der Zukunft (Tabelle).

Die Inhalte der Ausschreibung zur Studie sind im Dokument „Ausschreibungsleitfaden“ im Downloadcenter unter dem link <https://www.ffg.at/19-ausschreibung-produktion-der-zukunft/downloadcenter> im Detail beschrieben.

Ausschreibungsschwerpunkt 2016 F&E-Dienstleistung	
5. F&E-Dienstleistung Biobased Industry	Einreichfrist
5.1 Studie: Roadmap 2050 - Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen („Biobasierter Kunststoff“)	F&E-DL 14.09.2016

Die im Folgenden angeführten Klarstellungen beziehen sich auf die Textpassagen im relevanten Kapitel diese Dokumentes.

### Beantwortung der Fragen zur Studie Roadmap 2050 - Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen (Biobasierter Kunststoff)

#### 1. Begriffe: Biopolymer/Biokunststoff

Ausschreibungstext: „Erhebung und Darstellung aktueller Biopolymere...“

Frage: Wird hier der Begriff Biopolymer als Überbegriff für Biokunststoffe verwendet oder wird hier eine Ausweitung auf (alle) Biopolymere gewünscht?

Antwort: Es ist in der Studie keine Ausweitung über Biokunststoffe hinaus gewünscht. Der Begriff Biopolymer wird an dieser Stelle des Ausschreibungstextes missverständlich als Überbegriff verwendet. Er kann durch das Wort Biokunststoff ersetzt werden.

#### 2. Marktanteil Kunststoffprodukte

Ausschreibungstext: „Diese Roadmap soll mit dem hypothetischen Ziel erstellt werden, dass Biokunststoffe bei in der EU hergestellten Produkten einen Marktanteil von 100% erreichen“

Frage: Worauf bezieht sich der Begriff „Produkt“? Einsatzstoff (Kunststoffgranulat) Halbfertigprodukte oder Endprodukte

Antwort: In erster Linie auf den Einsatzstoff. Das Ziel ist, diesen in ausreichenden Mengen und mit vergleichbaren, jeweils benötigten Eigenschaften sowie Preisen verfügbar zu machen.

### **3. Handlungsempfehlungen (1)**

Ausschreibungstext: „Die Roadmap dient als Grundlage für weitere nationale FTI-Aktivitäten, aber auch für Handlungsempfehlungen im Bereich der Regulierungen“

Frage: Sollen sich die Handlungsempfehlungen im Bereich der Regulieren auf Europa/EU oder Österreich beziehen?

Antwort: Sowohl als auch.

### **4. Handlungsempfehlungen (2) – erwartete Ergebnisse**

Ausschreibungstext: „Publizierbare Roadmap mit Handlungsempfehlungen sowie eine Darstellung des Forschungsbedarfs zur nennenswerten Steigerung des Marktanteils von Biokunststoffen...“

Frage: Handelt es hierbei wiederum um Handlungsempfehlungen für Regulierungen oder sollen hier auch weitere Empfehlungen ausgearbeitet werden (zB Technologieentwicklung, Innovationen, etc.)

Antwort: Sowohl als auch, soweit benötigte Technologieentwicklungen / Innovationen bereits absehbar sind. Diese sind naturgemäß ein besonderes Anliegen des BMVIT.

### **5. Zeitreihe – erwartete Ergebnisse**

Ausschreibungstext: „Darstellung des Forschungsbedarfs zur nennenswerten Steigerung des Marktanteils von Biokunststoffen bis 2050...“

Frage: wie definiert sich nennenswerte Steigerung?

Antwort: „Diese Roadmap soll mit dem hypothetischen Ziel erstellt werden, dass Biokunststoffe bei in der EU hergestellten Produkten einen Marktanteil von 100% erreichen.“

Dies ist natürlich wirklich nur hypothetisch, aber mit der erarbeiteten Roadmap sollte sich – bei Umsetzung der entsprechenden Handlungsempfehlungen – der Marktanteil ‚nennenswert‘ steigern lassen können. Eine genaue Definition gibt es in dem Fall aber nicht.

### **6. emerging bioplastics:**

Frage: Inwieweit sollen Biokunststoffe, welche aktuell in der Entwicklungsphase stehen und womöglich in 20 Jahren auf den Markt kommen, berücksichtigt werden?

Antwort: In jedem Fall sollte alles, was bereits bekannt ist – auch wenn es sich erst in der Entwicklungsphase befindet – berücksichtigt werden. Alles andere wäre nicht zielführend.